

Niederschrift

über die

16. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Stadt Nürnberg – ASN

vom 18.05.2011

im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2

- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	2. Bürgermeister	Förther	
Erster Werkleiter:	Ref. III	Dr. Pluschke	
Zweiter Werkleiter:		Arndt	
Mitglieder:	Stadtrat	Würffel	
	Stadtrat	Raschke	
	Stadträtin	Bauer	
	Stadtrat	Lunz	ab 16.30 Uhr
	Stadtrat	Groh	
	Stadtrat	Agathagelidis	
	Stadträtin	Limbacher	
	Stadträtin	Zadek	
	Stadtrat	Brückner	
	Stadträtin	Buchsbaum	
	Stadtrat	König	
	Stadtrat	Höffkes	
	Stadträtin	Hölldobler-Schäfer	ab 16.10 Uhr
	Stadtrat	Schuh	
	Stadträtin	Seer	
	Stadtrat	Schrollinger	
Sonstige Teilnehmer:	ASN/WLB FW	Herr Braun Herr Skrok	
Beginn der Sitzung:	15:00		
Ende der Sitzung:	17:05		
Schriftführerin:		Frau Laugner Frau Gebhard	

Herr 2. Bürgermeister Förther eröffnet den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

TOP 1 Brand im Müllbunker der Müllverbrennungsanlage am 29.03.2011; Brandgeschehen, Schadensumfang und –kosten sowie betriebliche Auswirkungen; Bericht

Von 15.00 Uhr bis 16.38 Uhr findet eine Besichtigung der Deponie Süd (Zwischenlagerung Abfälle) und der Müllverbrennungsanlage (Ort des Brandgeschehens) statt. Die Sitzung wird ab 16.38 Uhr im Sitzungssaal weitergeführt.

- | | | |
|--------------------------------------|----------|--|
| <u>Ref. III, Dr. Pluschke</u> | 00:00:40 | trägt den Sachverhalt vor und geht insbesondere auf die im Bericht beschriebenen Maßnahmen organisatorischer und baulicher Art ein. |
| <u>StR Würffel</u> | 00:04:00 | dankt den Helferinnen und Helfern, die an den Löscharbeiten beteiligt waren und begrüßt das Maßnahmenprogramm. |
| <u>StR Schuh</u> | 00:04:50 | begrüßt das Maßnahmenprogramm und dankt FW. |
| <u>StR Schrollinger</u> | 00:05:45 | begrüßt das Maßnahmenprogramm und dankt FW. |
| <u>FW, Herr Skrok</u> | 00:06:45 | erläutert das bauliche Maßnahmenpaket und das diesbezügliche Abstimmungsverfahren mit ASN. |
| Herr Arndt | 00:07:35 | verweist auf die bereits vorhandenen Löschanlagen in der Anlage; der Löschschaumgenerator der FW wird zur Unterstützung ASN-eigener Löscheinrichtungen eingesetzt. |

2. Bürgermeister Förther
stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 2 Abfallbericht 2010; Bericht

- | | | |
|--------------------------------------|----------|--|
| <u>Ref. III, Dr. Pluschke</u> | 00:08:40 | erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Berichts. |
| <u>StR Höffkes</u> | 00:11:35 | dankt im Auftrag der CSU-Stadtratsfraktion für den Bericht und fragt nach der Verfahrensweise bei Fehleinwürfen –auch in den „Gelben Sack“. |
| <u>StR Würffel</u> | 00:12:30 | geht davon aus, dass zwischenzeitlich abfallwirtschaftlich stabile Verhältnisse erreicht sind; fragt nach evtl. Maßnahmen zur Nutzung eines evtl. weiteren Reduktionspotenzials. |

- StR´in Seer** 00:14:20 stellt fest, dass sich die Müllmenge auf konstant hohem Niveau bewegt. Das Bewusstsein der Bürgerschaft für eine weitere Reduktion der Müllmengen soll gefördert werden.
- Ref. III, Dr. Pluschke** 00:15:35 Vermeidungswege müssen von der Politik gesteuert werden. Die kommunale Abfallwirtschaft ist mit der diesbezüglichen Bewusstseinsförderung überfordert.
- Herr Arndt** 00:17:25 geht auf die Verfahrensweise bei Fehleinwürfen ein; der „Gelbe Sack“ liegt im Verantwortungsbereich des DSD – dort wird aber ähnlich wie bei ASN verfahren. Für die Biomüllsammlung ist ein Schadstoffdetektor im Einsatz; bei Fehlbefüllungen der Bioabfalltonne wird eine gesonderte Entsorgungsgebühr erhoben.
- StR´in Zadek** 00:20:45 wünscht einen Bericht über die Arbeitsweise der Wertstoffhöfe.
- StR Brückner** 00:22:15 fragt nach, ob in der „Verwertungsquote“ auch die „energetische“ Verwertung enthalten ist.
- Herr Arndt** 00:23:15 erläutert kurz die Arbeitsweise in den Wertstoffhöfen und sagt einen Bericht zu den Verfahren in den Wertstoffhöfen zu.
- Ref. III, Dr. Pluschke** 00:25:15 verweist auf die Lebensmittelhygieneauflagen, die im Ergebnis zu mehr Verpackung führen. Dieser Entwicklung kann die Kommune nicht gegengesteuern.

2. Bürgermeister Förther

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 3 Niederschrift über die 15. Sitzung des Werkausschusses ASN vom 02.03.2011

2. Bürgermeister Förther

stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Werkausschusses ASN vorliegen und diese

-Einstimmig genehmigt-

wird.

Er schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Erste Werkleiter

Die Schriftführerin